



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

An die
Geschäftsführung der
Bezirksvertretung Nord

HAGEN 
Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

**Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr,
Bürgerdienste und Personenstandswesen**

Verwaltungsgebäude, Böhmerstr. 1, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Wiener, Zimmer 216

Tel. 02331 207 2356

Fax. 02331 207 2433

E-Mail stefanie.wiener@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

32/04, 25.03.2019

**Bürgerantrag nach § 24 GO in der Sitzung der Bezirksvertretung Nord am
03.04.2019,**

hier: Verkehrssituation Weststraße, Standgebühren Wochenmarkt

Herr [REDACTED] bat um Prüfung, ob auf der Weststraße (B226, zwischen der Ophauser Straße bis zur Volmarsteiner Straße) die Geschwindigkeit von 60 auf 50 km/h reduziert werden kann.

Es wird insbesondere beanstandet, dass neben dem Autobahnlärm der A1, des Güterbahnhofs und des hohen Schwerlastverkehrsanteils der anliegenden Speditionen auch der PKW- Verkehr sehr laut sei.

In den Abend- und Nachtstunden würde häufig zu schnell gefahren.

Das Anliegen wurde mit dem Fachbereich Stadtentwicklung, Planen und Bauordnung diskutiert. Dort wird der Lärmaktionsplan fortgeschrieben. Dieser wird durch den Rat der Stadt beschlossen.

In diesem ist auch die Weststraße aufgeführt.

Es wurden ursprünglich aktive Schallschutzmaßnahmen, wie Schallschutzwände und -wälle diskutiert, diese werden jedoch nicht realisiert, da dieses nur mit enorm hohem finanziellen und bautechnischen Aufwand möglich ist, die Anwohner das Lärmproblem jedoch ursächlich bei der BAB (A1) ansiedeln.

Bei einer erforderlichen Deckensanierung ist jedoch zu prüfen, ob Maßnahmen zur Lärmreduzierung getroffen werden können.

Es handelt sich um eine Hauptverkehrsachse, die für 60 km/h ausgebaut wurde. Eine Geschwindigkeitsreduzierung ist nicht angedacht.




STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

Weiterhin wurde um Prüfung gebeten, ob die Markthändler von ihren Standgebühren befreit werden, oder die Gebühren verringert werden können.

Die Märkte werden als Betriebe gewerblicher Art (BgA) geführt und die Standgebühr auf Grund der bestehenden Gebührensatzung erhoben. In die Gebührenberechnung fließen alle für die Marktverwaltung erhobenen Kosten und Aufwände ein. Die Abrechnung der Gebühren für die Marktbesucher erfolgt nach den laufenden Frontmetern der einzelnen Marktstände und ist sowohl für alle Teilnehmer als auch alle Wochenmärkte gleich und kann somit nicht erlassen oder reduziert werden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Thomas Huyeng
Beigeordneter